

ALLGEMEINE INFORMATIONEN		
Name des Unterrichtsfaches	Transplantologie	
Träger des Unterrichtsfaches	Prof. dr. sc. Lada Zibar	
Mitarbeiter	Prof. dr. sc. Mladen Merćep Doc. dr. sc. Ozana Katarina Tot Doc. dr. sc. Robert Blažeković Dr. sc. Ružica Palić Kramarić	
Studienprogramm	Integriertes universitäres Vordiplom - und Diplomstudium der Medizin in deutscher Sprache	
Status des Unterrichtsfaches	Wahlfach	
Studienjahr, Semester	Sechstes Studienjahr, 11. Semester	
Leistungspunkte und Unterrichtsdurchführung	ECTS Studienleistungskoeffizient	1
	Stundenzahl (V+S+Ü)	15 (10+5+0)
BESCHREIBUNG DES UNTERRICHTSFACHES		
Ziele des Unterrichtsfaches		
Einführung in die Besonderheiten und Neuigkeiten der Transplantationsmedizin. Darstellen der neuen Methoden und Perspektiven in der Transplantationsmedizin. Studenten mit medizinischen und juristischen/gesetzlichen Grundlagen der Transplantationsmedizin vertraut machen.		
Voraussetzungen für die Einschreibung des Unterrichtsfaches		
Keine besonderen Voraussetzungen, ausser üblichen, durch den gesamten Studienplan und Programm definierten.		
Lernergebnisse auf der Ebene des Studienprogramms, zu denen das Unterrichtsfach beiträgt		
1.1., 1.2., 2.2., 2.3., 3.1., 3.3., 4.2.		
Für das Unterrichtsfach erwartete Lernergebnisse		
Kenntnisse:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Auflisten der Hauptereignisse in der Transplantationsmedizin. 2. Beschreiben der Determinanten des HLA Systems und anderen, für die Transplantation wichtigen Antigenensysteme. Erklären der Prinzipien von laboratorischen/immunologischen Tests. 3. Auflisten der gegenwärtigen Möglichkeiten der Zell-/Gewebe/Organteile-/Solidorgan-Transplantation. 4. Beschreiben der Transplantationsverfahren i.R. der Nieren-, Pankreas-, Leber- und Herztransplantation: Prätransplantationsabklärung des Empfängers, des Spenders, Abklärung der chirurgischen Prozedur. Lebendspendetransplantation und kadaverische Transplantation 5. Basische Kenntnisse der Immunsuppressionstherapie. 		

6. Auflisten der Komplikationen i.R. eines Transplantationsverfahrens: akute und chronische Abstossung, Infektionen, Malignome und chirurgische Komplikationen.
7. Auflisten von grundsätzlichen ethischen Prinzipien in der Transplantationsmedizin und iuristischen/gesetzlichen Umständen; Organisation des Transplantationsystems.

Fähigkeiten

1. Interpretieren des klinischen Status des Nierentransplantationskandidaten; Indikationen, Kontraindikationen und immunologisches Profil.
2. Interpretieren des klinischen Status des Lebertransplantationskandidaten; Indikationen, Kontraindikationen.

Inhalt des Unterrichtsfaches

Entwicklung der Transplantationsmedizin. Immunologie in der Transplantationsmedizin. Transplantation der soliden Organe. Transplantation von Zellen, Geweben, Organteilen. Immunsuppression. Komplikationen - akute und chronische Abstossung, Infektionen, Malignome und chirurgische Komplikationen. Ethik, Gesetze und Organisation in der Transplantationsmedizin.

Art der Durchführung des Unterrichts	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesungen	<input type="checkbox"/> selbstständige Aufgaben
	<input checked="" type="checkbox"/> Seminare und Workshops	<input type="checkbox"/> Multimedia und Netzwerk
	<input type="checkbox"/> Übungen	<input type="checkbox"/> Labor
	<input type="checkbox"/> Fernausbildung	<input type="checkbox"/> Mentoring
	<input type="checkbox"/> Vor-Ort-Unterricht	<input type="checkbox"/> sonstiges

Studentenpflichten

Vorbereitung zum Unterricht mittels themenrelevanter Literaturrecherche und aktive Teilnahme an jeglichen Unterrichtsformen. Der Student ist verpflichtet zumindest an 70 % des Unterrichts teilzunehmen.

Verfolgung der Studentenleistungen

Teilnahme am Unterricht	x	Aktivität im Unterricht	x	Seminararbeit		Experimentelle Arbeit	
Schriftliche Prüfung	x	Mündliche Prüfung	x	Essay		Forschung	
Projekt		Kontinuierliche Prüfung der Kenntnisse		Referat		Praktische Arbeit	x
Portfolio							

Beurteilung und Bewertung der Studentenleistungen während des Unterrichts und in der Abschlussprüfung

Der Student ist verpflichtet regelmässig und aktiv an jeglichen Unterrichtsformen teilzunehmen. Für eine erfolgreiche Ausführung von Seminaren und Übungen ist eine Vorbereitung erforderlich. An den Übungen darf man nur in adäquater Bekleidung teilnehmen (Weisskittel). Der Unterricht wird gemäss dem vorgeplanten Zeitraum ausgeführt. Essen und Trinken während des Unterrichts ist nicht erlaubt. Die Verwendung von Mobiltelefonen während des Unterrichts und der Prüfung ist nicht erlaubt. Der Student ist verpflichtet zumindest an 70 % des Unterrichts teilzunehmen.

Pfichtliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)

1. Krukemeyer und Lison: Transplantationmedizin: Ein Leitfaden für den Praktiker. De Gruyter Verlag; 2006.1.		
Zusatzliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)		
1. Publierte „peer-reviewed“ Artikel über gegenwärtige themenrelevante Kenntnisse		
Exemplare der Pflichtliteratur im Verhältnis zur Zahl der im Moment am Unterrichtsfach teilhabenden Studenten		
Titel	Exemplare	Studentenanzahl
Krukemeyer und Lison: Transplantationmedizin: Ein Leitfaden für den Praktiker. De Gruyter Verlag; 2006.1.	Anwendung des lizenzierten on-line Zuganges zu den Lehrbüchern: https://bfdproxy48.bfd-online.de/login.htm?back=http%3a%2f%2fpartner.bfd-online.info.bfdproxy48.bfd-online.de%2fameos%2fbfdAboGateway%3fabold%3d264117 Den Zugang erhalten alle Studenten, die regulär am Studienprogramm teilnehmen.	
Weise zur Qualitätsüberwachung, wodurch der Erwerb der Ausgangskenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenz sichergestellt wird		
Die Qualität der Durchführung der Vorlesungen wird aufgrund von anonymen Studentenumfragen über die Qualität der Organisation und Abhaltung des Unterrichts, über den Inhalt des Unterrichtsfaches und die Arbeit des Lehrers überwacht. Es werden Anwendbarkeit von Unterrichtsinhalten aus Studentenperspektive, Lehrervorbereitung, klare Präsentation, qualitative und quantitative Merkmale der Präsentation bewertet. Auf einer administrativen Ebene werden Unterrichtsplan und Unterrichtsausführung, Teilnahme der Studenten am Unterricht und Übungen, sowie Abwesenheitsgründen überwacht und analysiert.		